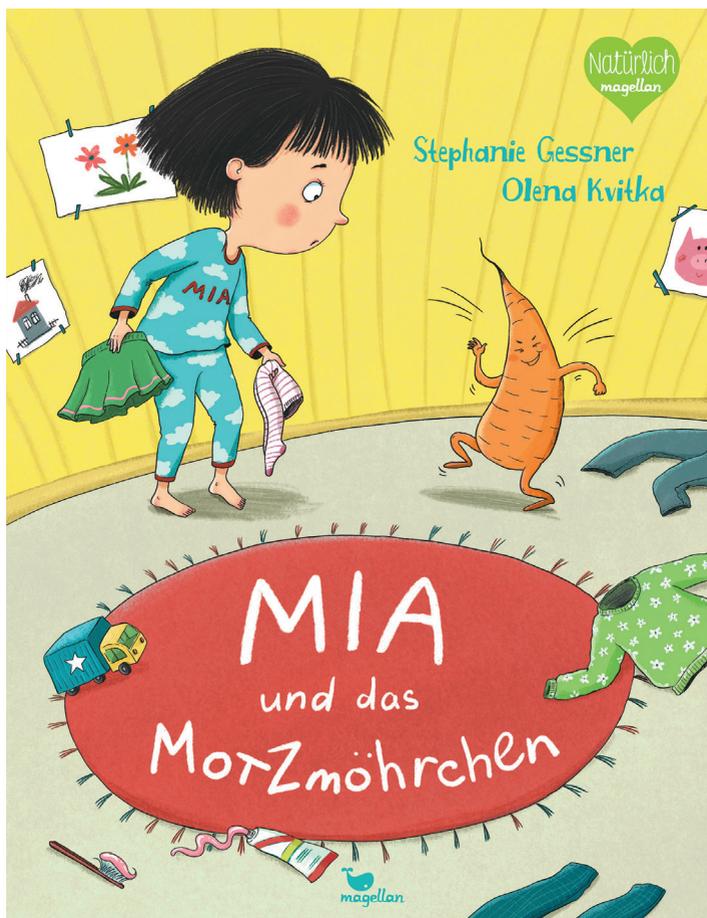


INTERVIEW



STEPHANIE GESSNER

Mia und das Motzmöhrchen

ab 3 Jahren, Hardcover, 32 Seiten, € 15,00

ISBN: 978-3-7348-2130-1

Autorin Stephanie Gessner



© Wenge Bergmann

Stephanie Gessner wuchs in einem kleinen rheinlandpfälzischen Dorf umgeben von Wiesen und Wäldern auf. Schon als Kind sammelte sie schöne, seltsame und lustige Wörter und dachte sich damit Geschichten aus. Sie hat Literaturwissenschaften studiert, eine Zeit lang Reiseberichte für Zeitschriften verfasst und ist heute als Texterin tätig. Am liebsten schreibt sie Romane, Kurzgeschichten und Bilderbücher für Kinder. Sie lebt mit ihrer Familie in Mainz.

„Familie ist so prägend und in meinen Augen ein toller, großer Spielplatz, auf dem man sich herrlich austoben und immer wieder neue Beziehungsgeschichten erfinden kann.“

Interview

Ein Gespräch über kleine Heilmittel gegen Wut und die Herausforderung, ein Bilderbuch zu schreiben

🐼 Wut ist eine Emotion, die im Kleinkindalter sehr präsent ist. Waren deine eigenen Kinder die Inspiration für *Mia und das Motzmöhrchen*?

Auf jeden Fall. Eigene Kids liefern Trotz und Wut gratis frei Haus, eine einmalige Gelegenheit! Meine Töchter haben mir aber auch die eigene Kindheit wieder nähergebracht. Plötzlich erinnerte ich mich an Gefühle und Dinge, die für Jahre verschwunden waren. Und so hatte ich auch auf einmal wieder vor Augen, wie ich Füße stampfend und schreiend von meiner Mutter an die Hand genommen und aus einem Raum gezogen wurde.

🐼 Wann warst du denn das letzte Mal wegen einer Kleinigkeit richtig wütend?

Als mein Mann meine neuen Kopfhörer, die ich ihm geliehen hatte, aus Versehen ins volle Spülbecken plumpsen ließ. Ich war total sauer. Später hat es mir dann leidgetan. Ihm auch.

🐼 Wenn du wütend bist, was ist dein „Heilmittel“, um dich zu beruhigen?

Ich finde, Bewegung hilft sehr gut, also raus an die Luft und aufs Rad setzen oder Spaziergehen. Und tatsächlich auch tief Durchatmen. So wie Mia es schließlich auch macht, um sich zu beruhigen.

🐼 *Mia und das Motzmöhrchen* ist dein erstes Buch für Kinder ab drei Jahren. Was war die Herausforderung, für diese Zielgruppe zu schreiben?

Dass hier nur 6500 Zeichen für eine ganze Geschichte zur Verfügung stehen. Ich musste viel kürzen, schleifen und polieren, bis am Ende das Wichtigste übriggeblieben ist. Im Bilderbuch ist der Text prägnant auf den Punkt gebracht. Das hat mir gut gefallen und ich habe gemerkt, auch mit wenig Text lässt sich viel sagen. Dabei helfen natürlich die Illustrationen. Es war auf jeden Fall nicht mein letztes Bilderbuch 😊, ich mag das Format sehr.